

Inhaltsverzeichnis

Danksagung	9
1 Einleitung	11
1.1 Ausgangspunkt und Erkenntnisinteresse	12
1.2 Forschungsüberblick	22
1.3 Gliederung der Arbeit	29
1.4 Zum Begriff der Shoah	32
2 Generation und Shoah	35
2.1 Generationenkonzepte	35
2.1.1 Das genealogisch-familienbezogene Generationenkonzept	38
2.1.2 Das pädagogische Generationenkonzept	39
2.1.3 Das soziokulturell-historische Generationenkonzept	40
2.1.4 Generation als Gedächtniskategorie	46
2.1.5 <i>Generation building</i>	48
2.1.6 Literarische Generationen	50
2.2 Zur Zählung von Generationen	55
2.2.1 Zur Initiierung von Generationenzählungen	56
2.2.2 Funktionen von und Probleme bei Generationenzählungen	58
2.3 Die (Post-)Shoah-Generationen	62
2.3.1 Die Entwicklung eines (Post-)Shoah-Generationen- Diskurses	62
2.3.2 Die erste Generation	76
2.3.3 Die zweite Generation	84
2.3.4 Die dritte Generation	97
3 Generationen der Shoah-Literatur: Ein poetologisches Konzept	111
3.1 Das (literaturwissenschaftliche) Problem der (Post-)Shoah-Generationen	111

3.2	Generation als literarische Kategorie	121
3.2.1	Generation als literarische Kategorie: Erste Ansätze	122
3.2.2	Generation als literarische Kategorie: Poetologische Generationen	126
3.3	Die drei poetologischen Generationen der Shoah-Literatur	129
3.3.1	Authentizität, Erfahrung und Erinnerung	130
3.3.2	Die erste poetologische Generation der Shoah-Literatur	141
3.3.3	Die zweite poetologische Generation der Shoah-Literatur	153
3.3.4	Die dritte poetologische Generation der Shoah-Literatur	160
3.3.5	Zuordnungsprobleme	161
4	Die dritte poetologische Generation der deutschen Shoah-Literatur	165
4.1	Verwirrspiele in Benjamin Steins <i>Die Leinwand</i>	173
4.1.1	Der Leseprozess als Verwirrspiel	174
4.1.2	Verwirrspiele mit der außerliterarischen Wirklichkeit ...	182
4.1.3	Verwirrspiele mit der Erinnerung	194
4.2	Traumatische Gegenwart in Kevin Vennemanns <i>Nahe Jedenew</i>	214
4.2.1	An der Grenze zur ersten poetologischen Generation: Eine (fiktive) Zeugin erzählt	215
4.2.2	Im Wir und Jetzt: Vom Trauma erzählen	224
4.2.3	Stimmengewirr: Wer erzählt wie (es) wahr?	236
4.3	Shoah und Medien in Maxim Billers <i>Harlem Holocaust</i>	250
4.3.1	Vermittlung und Vermitteltheit der Shoah	253
4.3.2	Medien und stereotype Darstellungen	260
4.3.3	Authentizitätsverlust durch Medien, Tabus und Konventionen	279
5	Die dritte poetologische Generation der US-amerikanischen Shoah-Literatur	287
5.1	Anne Frank und entstellte Erinnerung in Shalom Auslanders <i>Hope: A Tragedy</i>	291
5.1.1	20 % Rabatt auf Shoah-Bücher: Die Medialisierung und Kommerzialisierung der Shoah	292

5.1.2	Der Dachboden: Erinnerungen und ihre Aneignung	302
5.1.3	Tagebuch und Familienalbum: Erinnerungen und ihre Überarbeitung	320
5.2	Verbriefte Fiktion in Boris Fishmans <i>A Replacement Life</i>	329
5.2.1	Ein blanker Brief: Die Shoah und ihre Leerstellen	331
5.2.2	Ein beglaubigter Brief: Die Shoah zwischen Fakt und Fiktion	340
5.2.3	Ein gefälschter Brief: Die Fiktionalisierung der Shoah ..	351
5.3	Dunkle Vergangenheit in Jonathan Safran Foers <i>Everything Is Illuminated</i>	363
5.3.1	Licht und Schatten: Zeugenschaft und Erinnerung	365
5.3.2	Das Dunkel erleuchten: Vergangenheit rekonstruieren ..	388
5.3.3	Künstliches Licht: Fiktion und Shoah	396
6	Zusammenschau der deutschen und US-amerikanischen Texte der dritten poetologischen Generation	405
6.1	Authentizität, Erfahrung und Erinnerung	405
6.2	(Trans-)Nationale Bezüge	411
7	Die dritte poetologische Generation der Shoah-Literatur: Ergebnisse und Ausblick	435
8	Literaturverzeichnis	447